

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 196.

Freitag den 22. August 1862.

## Befanntmachung.

Die Vergebung von Bauarbeiten am neuen  
Justizgebäude dahier betr.

Die nachstehenden zum inneren Ausbau des neuen Justizgebäudes dahier  
nöthigen Arbeiten, bestehend in:

|                                              |                 |
|----------------------------------------------|-----------------|
| 1) Glaserarbeiten, veranschlagt zu           | 1831 fl. 26 kr. |
| 2) Schlosserarbeiten, resp. Fensterbeschläge | 650 " 44 "      |
| 3) Tüncherarbeiten                           | 4438 " 11 "     |
| 4) Stuccaturarbeiten                         | 485 " 53 "      |

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsheft sind auf dem Baubureau,  
Rheinstraße No. 15, einzusehen, woselbst auch die Submissionsformulare in  
Empfang genommen werden können. Die Submissionen müssen längstens  
bis zum Dienstag den 26. August 1862 Nachmittags 4 Uhr  
verschlossen auf dem Baubureau abgegeben werden.

Die Submissionen werden an dem oben bezeichneten Termine auf dem  
Baubureau eröffnet, und bleibt es den Submittenten überlassen, dieser Er-  
öffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 18. August 1862.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.

Für die Ausfertigung:

10367

Stift.

## Befanntmachung.

Die Ordnung auf dem Friedhofe,  
insbesondere

die Unterhaltung der Grabstätten, auf dem-  
selben betr.

Da unerachtet der unterm 15. März d. J. durch das Tageblatt ergangenen  
mehrmaligen öffentlichen Aufforderung noch immer von einer Anzahl Familien  
oder Personen unterlassen worden ist, die Grabstätten ihrer verstorbenen An-  
gehörigen auf dem neuen Friedhofe in ordnungsmäßigen Zustand herzustellen  
oder herstellen zu lassen, so werden die betreffenden Familien oder Personen  
wiederholt aufgefordert, die in Unordnung befindlichen Grabstätten nunmehr  
ungesäumt und längstens innerhalb 14 Tagen von heute an in ordnungs-  
mäßigen Stand stellen, und die eingesunkenen, verschobenen, theilweise sogar  
dem Umsturze drohenden Kreuze, Urnen, Monumente etc. gebührend herrichten  
zu lassen.

Es darf wohl von der Pietät Aller, die es angehet, erwartet werden, daß  
sie dieser wiederholten Aufforderung nunmehr pünktlich nachkommen werden,  
es wird denselben jedoch zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 6. d. M.  
gleichzeitig eröffnet, daß nach Ablauf vorbezielter 14tägiger Frist die Her-  
stellung der alsdann noch in Unordnung befindlichen Grabstätten auf Kosten

der zur Herstellung verpflichteten Personen von dem Gemeinderathe angeordnet werden wird.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 26. August Nachmittags 4 Uhr soll die diesjährige Obsterndte auf den städtischen Aepfel-, Birn- und Nußbäumen vor und ober dem neuen Todtenhofe und an dem Nerothal-Promenadeweg öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird an dem neuen Todtenhofe gemacht.

Wiesbaden, den 21. August 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. M. Vormittags 12 Uhr werden circa 5 Rümpe confiscirte Aepfel und Kartoffeln in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 21. August 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll das Obst von den Bäumen auf dem neuen Geisberg, bestehend in Aepfeln, Birnen und Zwetschen, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Freitag den 22. August Nachmittags 3 Uhr in dem Versteigerungslocale des Herrn C. Leyendecker dahier verschiedene dort befindliche Mobilien versteigert.

Wiesbaden, den 21. August 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Diebrücker.

10422

### Notizen.

Heute Freitag den 22. August Vormittags 11 Uhr:

Vergebung verschiedener Arbeiten im Rathhause (S. Tagbl. 194 u. 195.)

~~~~~

Heute Morgen 9 Uhr Fortsetzung der Porzellan-, Glas- und Crystallwaaren-Versteigerung bei G. Ph. Ellmer, Webergasse 6.

~~~~~

### L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten Herrn- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen und nur festen Preisen.

Eine gebrauchte Dezimalwaage, noch im guten Zustande, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.

Römerberg 24 sind 3 Morgen Grummet (nahe an der Stadt), sowie Gerstenstroh das Gebund 9 fr. zu verkaufen.

# **Piano-Magazin, & Co.**

**Louisenplatz No. 7.**

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch schon gespielten Instrumenten, Flügel- und tafelförmige, Pianinos eigener als nach ausländischer Fabriken zum Verkauf und zum Vermietten.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.  
7778 **W. & C. Wolff.**

## **Gold-, Tapeten- & Politurleisten,**

wie auch fertige Spiegel und Rahmen aller Art und nach neuestem Geschmack, ebenso das Einrahmen von

**Kupferstichen, Photographien, Oelgemälden etc.**  
empfeicht zu billigen Preisen

**F. Alsbach, Vergolder, II. Burgstraße 2. 10425**

**Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.**

27 1/2 fr.

**Lilioneese per Flasche 1 fl. 45 fr.**

**Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,**

**Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei**

536 **G. A. Schröder, Hoffiseur, Sonnenbergerthor.**

## **Schuhe, Stiefel & Pantoffeln**

werden verkauft sehr billig bei Schuhmacher **D. Schüttig.** 10353

## **Prinz'scher Einmach'-Essig**

von feinsten und reinsten Qualität, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt zum Fabrikpreise

9390 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

## **Wilh. Kimpel aus Gaub**

verkauft von heute an beste Qualität frische **Rührer Schmiede-, Mager- und Ofenkohlen**, letztere à 1 fl. 26 fr. per Malter am Schiff in Viebrich und bittet um geneigte Abnahme. 10315

Bestellungen nimmt Herr **F. A. Ritter, Tannusstraße**, entgegen.

## **Bonner Portland-Cement**

in frischer Waare empfiehlt

7769

**Jos. Berberich,**

**Friedrichstraße No. 20.**

Mein Lager in englischen **Teppichen, Sophaunterlagen und Plüsch-**  
**tischdecken** ist wieder reichhaltig assortirt.

10222 **A. Sabel, „Eölnischer Hof“.**

**Schuh-Lager bei G. Rach, Mengasse.**

10183

Bei **Catta, Dohheimerstraße**, ist schöner **Kopfsalat** zu haben.

10426

**Ellenbogengasse 9** sind gebrochene **Äpfel** kumpfweise zu verkaufen.

10427

**Frühäpfel** per Kumpf 10 fr. sind zu haben **Tannusstraße 18.**

10263

# Die Bandhandlung von P. P. Schupp

zeigt, um den vielen Nachfragen zu begegnen, hiermit ergebenst an, daß wieder eine neue Sendung Federn, Schleier und Herrnhalsbinden angekommen ist; zugleich empfehle mein Lager in Bändern, Agreements, Knöpfen, Blumen und sonstige bekannte Artikel, unter Zusicherung reeller Bedienung. 10428

## Mainzer Messanzeige.

Nur noch bis Montag den 25. d. Mittags 12 Uhr und keine Minute länger währt der billige Verkauf der prachtvollsten

Herbst- und Winter-Anzüge,  
Schlafröcke und Toppn

von

**L. Späth** aus München.

Verkaufslocal: Schusterergasse im Laden des Herrn Goldarbeiter Louis Fridberg neben Herrn Kaufmann Martin Heerdt.

(Sonntag den 24. bleibt mein Magazin bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.) 10429

Fliegenholz in Paqueten à 4 u. 7 fr. Die ganz unschädliche Abtödtung tödtet die Fliegen schnell und sicher,

Dresdener Fliegenpulver, den Menschen ganz unschädlich, die Fliegen schnell und sicher tödtend, in Paqueten à 4 fr. u. 3 Paquete zu 10 fr.,

Mottenpulver, concessionirt; zweckmäßiges Mittel gegen Motten, für Pelzwerk, Kleider &c. in Büchsen à 18 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 99

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 10144

Neue vorzügliche Linsen empfiehlt W. Wibel, Kirchgasse 35. 10396

**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.  
Vorrätzig:

**Teguér's Frithjofs-Sage.**

Aus dem Schwedischen von

**G. Berger.**

4. verbesserte Auflage in Titelbildern.

Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 fl.

**Heidelberg.**

**Pension und Hotel „zum Russischen Hof“.**

Anlage 35.

in der Nähe des Bahnhofes mit schöner Aussicht und Garten, Bäder, gemüthliches wohnen mit Pensionspreise zu 4, 5, 6 Francs empfiehlt dem geehrten Publikum **Wilh. Wettstein.**

**Vorzügliches Frankfurter Lagerbier** aus der Stein'schen Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei **Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.**

**1862r Holl. Voll-Häringe**

von heute an, 6 kr. per Stück bei

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

**Catharinen-Pflaumen, größte u. feinste Sorte,**  
(Prunes Imperiales)

in Kistchen von circa 10 Pfund zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

**Schumacher & Noths**  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

4 Pfund gemischtes Brod 2te Sorte 15 fr.

3 " " " " 11 "  
4 " " Kornbrod " " 14 "  
ist zu haben bei

**Georg Bogler, Marktplatz 7.**

Die schon bekannte **Glycerin-Seife**, sehr vorzüglich für die Haut, ist wieder frisch bei mir eingetroffen.

**F. A. Schröder, Hofriseur.**

**Chocolade.**

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in großer Auswahl und stets frischer Waare

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

4 Pfund Schwarzbrod 1. Qualität 15 fr.,

4 " " Kornbrod " " 14 "

sowie täglich frischen Zwetschenkuchen und Würbs  
bei **Ph. Kimmel.**

# Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebri ch  
ausladen.

10232

**Günther Klein.**

## Steingasse No. 4

werden **Rohr- und Strohstühle** zum Flechten angenommen und pünkt-  
lich besorgt. 9832

**Steinerne Ständer** nebst Deckel und alle Gattungen **Röhren** sind  
wieder vorrätzig bei

**Häfner Mollath, Michelsberg.** 9540

**Kleine und große Fässer** zum **Einmachen** sind zu haben Markt-  
straße No. 23. 10431

Ein **sechstägiger Wiener Flügel** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10432

**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen  
neue eingetauscht. **Adolph Löh, Michelsberg 7.** 396

Ein weißer **Pudel** ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10433

**120,000** gut gebrannte **Feldbausteine** sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 10421

**Altes Binn** wird angekauft bei Zinngießer **J. Manzetti,**  
3871 Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

**Martin Seib, Saalgasse 20,** kauft **Lumpen und Knochen.** 10362

Eine **Grube Dung** zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10399

## Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Miller,** Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege. 7464

Eine geübte und auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt **Klavier-**  
unterricht. Näheres bei Herrn Kapellmeister **Hagen,** Marktplatz 3. 10434

## Verloren.

Ein goldner **Onixknopf** von einer Damenmanschette, ein Hufeisen vor-  
stellend, wurde am Mittwoch in den Kuranlagen verloren. Dem Finder bei  
Abgabe in der Exped. d. Bl. eine Belohnung. 10435

Eine silberne **Dose** wurde am Sonntag Abend während der Abend-  
unterhaltung im Nonnenhof oder von da durch die Langgasse bis zur Ober-  
webergasse No. 34 verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen  
eine angemessene Belohnung Oberwebergasse 34 abzugeben. Vor deren An-  
kauf wird gewarnt. 10324

## Stellen-Gesuche.

Es wird ein zuverlässiges Kindermädchen, das etwas Nähen kann, auf den  
1. September gesucht. Näheres in der Exped. 10436

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur  
mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

**Dogheimer Chaussee 4** wird ein Mädchen bei Bleh gesucht. 10161

Eine junge Wittve festen Alters sucht eine Stelle zur Stütze einer Haus-  
frau. Näheres in der Exped. 10332

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres zu verfragen  
Marktstraße bei Bäcker **Mary.** 10327

## Eine tüchtige Näherin,

welche Mäntel und Mantillen zuschneiden kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10444

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Exp. 10437

Ein Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 10438

Ein braves reinaliches Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 10291

Ein junges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Mauergerasse 13. 10439

Ein Mädchen, welches serviren kann, wird sogleich gesucht. Häfnergerasse 5.

Ein solides Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, wird als Fadengmädchen in ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn W. Sack, Webergerasse 5. 10440

Eine Familie aus Paris sucht ein fleißiges Mädchen in Dienst, welches außer Hausarbeit das Nähen, Waschen und Bügeln versteht und Lust hat mit nach Frankreich zu gehen. Näh. Goldgerasse 6 eine Stiege hoch. 10441

Ein Mädchen geistigen Alters, das ganz gut kochen kann und der Küche, sowie den Hausarbeiten einer kleinen Familie des Rheingauens vorstehen kann, wird gesucht. Näh. H. Burgstraße 4 eine Stiege hoch. 10442

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Nähere Nerostraße 33. 10443

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht.

## Schwalbacher Strasse No. 29.

Eine Frau sucht Monatsdienst. Näh. Schulgerasse 11. 10389

Ein junges Frauenzimmer, das englisch spricht, alle Handarbeit versteht, sucht gleich Stelle, am liebsten in einer englischen Familie. Näheres Moritzstraße 6, 1. Stock von 10—1 Uhr. 10445

Ein zuverlässiger Colporteur kann Beschäftigung finden. Das Nähere in der Expedition der Wiesbadener Zeitung. 10447

Burgstraße 9 kann ein Bursche eintreten. 10448

Ein Lehrling wird in ein hiesiges Wärgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10449

## !!!! Vivat Marie N—I !!!!

Ein dreimaliges Lebehoch zum 16. Geburtstag. 10450

## Ein wohlbekannter Verehrer.

Ein donnerndes Hoch! der Fr. Charlotte S. ...! auf dem Michaelsberg zu Ihrem heutigen Geburtstage.

Es blühe immer Glück und Segen

Der theuersten Gevatterin,

Und Sie erfüll' auf allen Wegen

Ein froher Muth und heit'rer Sinn.

A. — C. — J. 10451

**Vivat Wilhelm Sch.!** Es gratulirt Dir zu Deinem 17. Geburtstag Die Freundin J. N. 10452

## Fruchtpreise vom 21. August.

Roher Weizen (160 Pfd.) 10 fl. 14 fr.

Hafer (93 Pfd.) 4 fl. 28 fr.

Wiesbaden, den 21. August 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Wöfler.

## Auf dem Lande.

(Fortsetzung aus No. 195.)

„Nun, und die rothen Haare?“ fragte ich, als Arthur eine Pause machte. „Wie war's denn damit?“

„Daß mich erst eine neue Cigarre nehmen!“ sagte er, „dann soll die Auflösung folgen!“

Ich that wie er. Kaum hätte ich geglaubt, daß seine Geschichte wirklich im Stande gewesen wäre, meine Ungeduld auf die siebente Stunde durch ein neues Interesse zu unterbrechen.

### IV.

„Am Tage nach ihrer Hochzeit“, erzählte Arthur weiter, „war Karen damit beschäftigt, einige Sachen in einer großen Kommode zu ordnen. Dietrich hatte sich angekleidet, um an seine Arbeit im Walde zu gehen. Bevor er ging, trat er zu seiner jungen Frau, um ihr Lebewohl zu sagen, und indem er mit ihrer Hand spielte, legte er sie an seine Wange und ließ diese über seinen Kopf gleiten. „Du magst wohl diese rothen Haare nicht leiden?“ sagte er lächelnd, „und doch kennst du sie so gut!“

Als Karen verlegen schwieg, fuhr er fort: „Ja, siehst du, Karen, das muß ich dir doch, ehe ich gehe, erzählen! Setze dich!“ Und er setzte sich selbst auf einen Stuhl und nahm sie auf den Schoos. „Als ich vor einem Monat beim Kammerherrn um Erlaubniß bat, mich um dich bewerben zu dürfen, und als ich dann am nämlichen Tage mit dir selber sprach, da sagte ich nur, daß ich wünsche und hoffe, in dir eine gute und verständige Ehefrau zu finden, und eine solche, die ein Bißchen erübrigt habe. Ich sagte aber, wie du dich erinnern wirst, kein Wort davon, daß ich dich so hübsch finde und so thätig lieb habe. Das sage ich dir erst jetzt! Ich diene, wie du weißt, bei dem alten Obersten in demselben Hause, in dem deine Herrschaft wohnte, hielt mich aber, so viel möglich, von den übrigen Diensthoten des Hauses zurück; denn sie waren nicht nach meinem Sinne; sie waren mir viel zu weitläufig und führten oft loses Geschwäg. Das mochte ich nun weder sehen noch hören noch daran theilnehmen. Das erstemal aber, als ich dich sah, da war es mir, als ob der liebe Gott mir selbst gesagt hätte: „Das ist sie, die dich glücklich machen und die dich auf dem rechten Wege halten soll!“ Während ich mit dem Gedanken herumging, hatte ich einstmals ein Gespräch mit des Doctors Johann, den du ja wohl gesehen hast. Er war ein lustiger Kumpen, aber ein loser Strich. Er machte immer Spässe mit mir, weil ich so ernsthaft war und nicht seine Wege wandelte; von Herzen war er eigentlich nicht schlecht, aber nur leichtsinnig und verdorben. Wie der Herr, so die Diener! Dieser Johann kam denn auch darauf zu sprechen, daß er zu einem Weihnachtsfeste bei den Diensthoten eurer Herrschaft eingeladen sei und sagte bei dieser Gelegenheit: „Dann kann ich auch endlich einmal mit dem hübschen vornehmen Bauernmädchen, der Karen, sprechen?“ Ich muß wohl bei dieser Bemerkung die Stirn ein wenig gerunzelt haben, denn er fuhr fort: „Ja, werdet nur nicht böse! Ich werde ihr nichts zu Leide thun! Ich weiß ja, daß Ihr nur immer an sie denkt und Euch nach ihr erkundigt! Aber nehmt Euch ein wenig in Acht, Ihr habt vornehme Nebenbuhler!“

„Ich drang in ihn, mir mehr zu sagen und es bedurfte denn auch keiner großen Ueberredung, um seine leichtfertige Zunge in Gang zu bringen. Er vertraute mir denn, daß sein Herr, der Doctor, sterblich in dich verliebt sei, aber aus Rücksicht gegen deine Herrschaft nicht wage, einen so geraden Weg nach dem Ziele seiner Wünsche einzuschlagen, als er es sonst bei ähnlichen Gelegenheiten zu thun pflegte. Er habe deshalb das alte Weib, die Kaffee-Sophie, deren Dienstwilligkeit er öfter in solchen Angelegenheiten benützt habe, holen lassen und ihr eine gute Belohnung versprochen, wenn sie dich auf eine gelinde Weise bewegen könne, ihm eine Unterredung unter vier Augen zu gestatten, oder wenn sie ihm wenigstens die Gelegenheit verschaffe, ein Verständniß einzuleiten.“

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 196)

22. August 1862.

## Bürgerverein.

Infolge Schließens des Gesangsvereins **Concordia** dahier, der in Verbindung mit dem **Mainzer Männergesangsvereine** nächsten **Sonntag Nachmittag** auf der **Dietenmühle** ein **Concert** zum Vortheile der bedrängten **Schleswig-Holsteiner** zu geben beabsichtigt, laden wir die sämtlichen Vereinsmitglieder nebst Familien zum Besuche dieses Concerts hiermit freundlichst ein. **Der Vorstand.** 103—

## Schützenverein.

Die Mitglieder, welche Büchsen bestellt haben, werden ersucht, ihre Anzahlung bei Herrn Kaufmann **A. F. Ritter** machen zu wollen. **Der Vorstand.** 415

## Männergesang-Verein.

Heute Abend um 8 Uhr

### Generalversammlung

bei Frau Wittwe **Freinsheim**, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. **Der Vorstand.** 240

## Hôtel & Restauration Spehner-Diethrich.

Mittagstisch um 12 Uhr.

*Table d'hôte um 1 Uhr.*

Restauration à la Carte zu jeder Zeit.

Jeden Abend von 7 Uhr

Mainzer Aktien-Bier im Glas.

10397

Heute Abend

## Hirschragout

10398

Restauration **J. F. Schultz**, Stadt Frankfurt.

## Hôtel & Restauration Hartmann,

Mühlgasse No. 3, verbunden mit Gartenwirthschaft.

*Table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte.*

Mainzer Lagerbier und Erlanger Lagerbier im Glas.

10350

Besten Weinessig zum Einmachen 16 fr. per Maas bei

**W. Wibel**, Kirchgasse 35. 10396

## Die größten Naturmerkwürdigkeiten der Thiere sind nur auf kurze Zeit zu sehen!

### Der lebende Wunder-Ochse

hat fünf Füße (der fünfte Fuß hat eine Länge von 1½ Ellen, vier Klauen und ein großes Gewächs), sowie einen gespaltenen Rücken und den Schweif auf der Keule.

### Murfin, das lebende Wunder-Schwein,

mit sechs Füßen und drei Schulterblättern.

Entrée 6 und 3 fr. die Person.

Schauplatz ist

im Gasthaus zum Württemberger Hof.

Es ladet ergebenst ein

10399

**Ww. Wischrop** aus Berlin.

## Wichtig für Damen!

Im Gasthof zum Schützenhof

müssen während der Mainzer Messe eine große Auswahl

Berliner Damenmäntel,

Paletots in Seide und Wolle,

Mäder, Umhänge und Jacken,

wie auch eine sehr große Auswahl

Wintermäntel nach den neuesten Facons zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

M. Epstein aus Berlin,

zur Messe in Mainz

im Schützenhof eine Treppe.

10020

## Fertige Metall-Pumpen

von verschiedener Construction nach neuen Modellen sind zu billigen Preisen zu haben. Auch sind hölzerne Pfuhl-Pumpen vorrätig. Reparaturen obengenannter Arbeiten werden schnell und billig gefertigt.

Fr. Jacob, Pumpen- und Brunnenmeister,  
Friedrichstraße 32.

10401

Eine große Partie Kleiderzeuge empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Louis Schröder, Marktstraße 8.

10402

# Niederländische Dampfschiff-Rhederei 64

von **Biebrich** täglich Morgens 6 $\frac{3}{4}$  Uhr ohne Uebernachtung nach **Rotterdam** und allen Zwischenstationen. Nach Ankunft des ersten Zuges von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon und zwei Schlaf-Cabinetten versehen.

Billete und genaue Auskunft

in Wiesbaden:

bei **August Roth**,  
Webergasse 5.

in Biebrich:

bei der Haupt-Agentur,  
**N. Schmölder**.

## Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 $\frac{1}{2}$  Schoppen haltend) 1 fl. 36 kr. von Apotheker **C. Flied**  
in Caub empfiehlt  
**F. L. Schmidt**,  
Taunusstraße No. 25.  
9617

## Neue Holländer Häringe

billigst empfiehlt **W. Wibel**, Kirchgasse 35. 10396

**Gothaer Cervelat**, geräucherte Zungenwürst, Schinken,  
**Bauchlappen** und **Mainzer Extrawürste** bei  
**W. Filbach**, Metzgergasse 18.  
10395

Neue holländische **Häringe** (und marinirt), eingemachte **Gurken**,  
sehr gute **Kartoffeln** bei **W. Filbach**, Metzgergasse 18. 10395

## Neues Mainzer Sauerkraut!

Von heute an fortwährend neues Mainzer Sauerkraut, sowie  
meine neuen nach amerikanischer Art eingemachten **Salz- u. Pfeffergurken**,  
**Westphälischen Schinken**, feine geräucherte **Würste** aller Art  
empfehle.  
**H. Matern**, Webergasse 38. 10403

## Herbstmäntel und Jacken

habe eine große Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen  
zu sehr billigen Preisen erhalten.

20313

**Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

## Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität direct vom Schiff bei  
443

**J. A. Lembach**, Biebrich.

## Wanzenvertilgungstinctur

von **Seeberger**, Chemiker aus Frankfurt a. M., in Flacon à 18 und  
12 kr. Alleinige Niederlage bei

10297

**Anton Roth**, Goldgasse 9.

Mehrere **Deckbetten** mit **Rissen** sind zu verkaufen **Nerostraße 30**. 10299

Wiesbaden.

Sonntag den 24. August 1862

auf der Dietenmühle nächst dem Cursaal

# GROSSES CONCERT

zum Besten

der

vertriebenen Schleswig-Holstein'schen Beamten und Offiziere

veranstaltet

von dem Mainzer Männergesang-Verein unter der Direction des Herrn Rupp und dem Männergesang-Verein Concordia in Wiesbaden unter der Direction des Herrn Elsenheimer.

## Program.

- 1) **Jubel-Ouverture** von Weber, unter Direction des Herrn Kapellmeister *Teschner* vom 32. Preussischen Infanterie-Regiment.
- 2) **Schleswig-Holstein**, Gesammtchor unter Direction des Herrn Musikdirector *Elsenheimer*.
- 3) **Hymne** von E. H. z. S., Gesammtchor unter Leitung des Herrn Musikdirector *Rupp*.
- 4) **Il Baccio**, Walzer von Arditi, unter Leitung des Herrn Kapellmeister *Teschner*.
- 5) **Jagdlied** von Storch, ausgeführt von dem Mainzer Männergesang-Verein.
- 6) **All-Deutschland**, Gesammtchor unter Leitung des Herrn Musikdirector *Elsenheimer*.
- 7) **Patriotische Liederklänge** von Menzel, unter Leitung des Herrn Kapellmeister *Teschner*.
- 8) **Frühlingslandschaft** von J. Otto, ausgeführt von dem Männergesang-Verein Concordia unter Leitung des Herrn Musikdirector *Elsenheimer*.
- 9) **Frühlingsgruss an das Vaterland** von F. Lachner, Gesammtchor unter Leitung des Herrn Musikdirector *Rupp*.

**Anfang Nachmittags 4 Uhr.**

**Billets** zu 18 kr. à Person sind zu haben bei den Herren Kaufmann F. W. Kasebier, Langgasse, Kaufmann Warnecke, Langgasse, Kaufmann F. L. Schmitt, Taunusstrasse, Kaufmann Falker, Unterwebergasse. An der Kasse 24 kr. à Person.

Zur Gedächtnissfeier der Fahnenweihe des Gesangsvereins „Concordia“ findet Abends 8 Uhr **BALL** im Saale der Dietenmühle statt.

**Entrée für Herren 48 kr.**

Karten sind zu haben bei dem Präsidenten des Vereins, Herrn Chr. Birck, Steingasse 1, dem Cassirer Herrn Carl Zimmer, Nerostrasse 22, und im Verinslocale zum „Bayrischen Hof“.

10400

## Kursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 22. August 1862, 7 Uhr Abends,

im grossen Saale

### 7tes Concert der Administration

unter Mitwirkung von

Frau **Maria Cabel**, erster Sängerin an der Oper comique zu Paris, Herrn **Godefroid**, Harfenvirtuose aus Paris, Herrn **Anton v. Kontski**, Kammervirtuose Sr. Maj. des Königs von Preussen, Herrn **Alexander Batta**, Violoncellisten aus Paris, Herrn **August Wilhelmj**, Violonisten aus Wiesbaden, und dem Herzoglichen Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Capellmeisters Hagen.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

#### Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

Der Ertrag des Concerts wird dem Verschönerungsverein zur Verwendung zugewiesen werden.

Soeben ist dahier angekommen und täglich zu den festgesetzten Stunden in dem Kunstvereins Local auf kurze Zeit ausgestellt:

### Die Kindtaufe

gemalt von

261

Professor **M. Louis Knaus** aus Wiesbaden.

### Schierstein.

Sonntag den 24. August

Eröffnung meines neuen Saales „zur Deutschen Einheit“

mit **Militärmusik**. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

10404

**Wittwe Schneider.**

### Sonnenberg.

Im **Burg-Café Zoppi** ist die Nachkerb wieder Flügel u. **Violin** dabei von dem bewährten guten **Wein, Kaffee u. Zwetschen:** **Kuchen** etc. etc. wozu höflichst eingeladen wird.

10405

### Vorzüglichen Bodenheimer

per Schoppen 8 fr. bei

**Louis Kimmel.**

10406

## Gesucht wird für die Wintermonate

(Oktober bis April) eine möblirte Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 7—8 Zimmern, Küche, Waschlüche, Speicher, Holzremise etc. Näheres in der Expedition d. Bl. 10318

Gesucht zum 1. April 1863 in der Wilhelm-, Rhein- oder Schwaibacherstraße eine Wohnung, wo möglich Parterre 7 Zimmer nebst Zubehör, auf mehrere Jahre. Näheres in der Exped. 10319

## Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche etc. ganz oder getheilt, sogleich zu vermieten. 10246

Bierstädterstraße an dem neuen Weg rechts unterhalb des Felsenkellers ist in dem zweiten Haus eine Etage zu vermieten. 10125

Dambachtal 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9521

Dogheimerstraße 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 9316

Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 9333

Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine unmöblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093

Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche und des Bleichplatzes, sodann Pferde-stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681

Dogheimerstraße 16 ist die Bel Etage zu vermieten. Näheres Häfner-gasse 13. 7571

Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10214

Emserstraße 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden. 10407

Frankfurterstraße 7 ist die Wohnung im Nebengebäude, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschlüche und Keller, auf den 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 7213

Untere Friedrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8494

Untere Friedrichstraße 8 ist Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel vom 1. October an jährlich zu vermieten. 9954

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 9021

Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094

Geisbergstraße 16 bei Georg Hack Wittwe ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8185

In dem Landhaus Geisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. 9212

Geisbergstraße 20 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10249

Goldgasse 8 ist ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 10250

Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557

- Heidenberg 13 ist ein Logis auf 1. October zu vermietthen. 9634  
 Heidenberg 16 ein Zimmer im 2. Stock für Arbeiter zu vermietthen. 10337  
 Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 9214  
 Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 10252  
 Et der Kirch- und Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer  
 im zweiten Stock jahrweise zu vermietthen. 9956  
 Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 4482  
 Langgasse 3 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 10106  
 Langgasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße  
 auf 1. October zu vermietthen. 8561  
 Langgasse 29 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost abzugeben.  
 Näh. Exped. d. Bl. 10408  
 Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, wovon das  
 eine nöthigenfalls als Küche benutzt werden kann, nebst Holzstall &c., auf  
 1. November oder später an eine stille Person zu vermietthen. 10127

### Möblirte Zimmer.

- Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche  
 abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318  
 Mainzerstraße 18 im mittleren Stock ist eine Wohnung aus 3 Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermietthen. 8880  
 Marktplatz 9 ist ein geräumiges Ladenlocal zu vermietthen. 10409  
 Marktstraße 11 bei J. C. Franken ist ein unmöblirtes Zimmer nebst  
 Cabinet auf 1. October d. J. zu vermietthen. 10410  
 Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633  
 Mauergasse 2 im Vorderhause ist ein kleines Zimmer mit Cabinet ohne  
 Möbel vom 1. October d. J. an zu vermietthen. 10338  
 Mehrgasse 21 sind mehrere Logis zu vermietthen. 10411  
 Mehrgasse 32 ist ein Zimmer jahrweise zu vermietthen; auch können das. 2  
 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. Näh. 2 Stiegen hoch. 10412  
 Mehrgasse 33 ist ein Logis auf 1. September oder 1. October zu  
 vermietthen. 10413  
 Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock  
 auf October zu vermietthen. 8713  
 Michelsberg 13 im 2. Stock ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller  
 u. Holzstall auf Sept. zu vermietthen und nur im 2. Stock zu erfragen. 10414  
 Nerostraße 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermietthen. 10415  
 Nerostraße bei Bäckermeister Machenheimer sind mehrere möblirte Zimmer  
 zu vermietthen. 10255  
 Nerostraße 11 ist eine Wohnung nebst Werkstätte und ein Keller auf den  
 1. October zu vermietthen. 10128  
 Neu-... 18 sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermietthen; auf Verlangen  
 kann auch eins möblirt werden. 10416  
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7912  
 Röderallee 6 ist das von Herrn Oberlehrer Thielmann bewohnte Logis  
 anderweit zu vermietthen; auch ist daselbst ein geräumiges Dachlogis auf  
 nächsten October zu vermietthen. 9958  
 Röderstraße 28 ist eine Parterrewohnung zu vermietthen. 8109  
 Römerberg 15 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Man-  
 sarde und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. 8110  
 Kleine Schwalbacherstraße 5 bei Wittwe Bäßler ist ein möblir-  
 tes Zimmer mit oder ohne Verköstigung zu vermietthen. 9759  
 Saalgasse 34 im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu  
 vermietthen und kann im Laufe des Monats bezogen werden. 9961

- Steingasse 2 bei Briefträger Rollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10132
- Steingasse 19 eine Stiege hoch ist ein Stübchen mit Bett zu haben. 10417
- Wellritzstraße 4 ist eine schöne Mansardwohnung mit drei schönen Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 9862
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780
- In dem neuen Landhause Mühlweg (Mainzerstraße) 14 ist der erste und zweite Stock sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 10418
- In meinem neuerbauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 8007
- W. Röcker, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 2224
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 7373
- Eine schöne neue Wohnung mit herrlicher Aussicht ist sogleich zu vermieten in dem Landhause Mainzerstraße 9. 8391
- Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist für 12 fl. monatlich zu vermieten. Näheres in der Exped. 9824
- Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Ecladen. 8901
- Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 9652
- In meinem neuhergerichteten Hause Geisbergweg No. 5 sind 2 Wohnungen zu vermieten:
- a) der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 großen Mansarde und vollständigen Zugehör,
  - b) die obere Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche etc.
- Näheres im Europäischen Hof. B. C. Hoffmann. 10108
- In dem Landhause des H. L. Freytag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-Wohnung zu vermieten und auf den 1. November oder auch etwas früher zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre, nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 10178
- In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnenstraße 3, sind zwei vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermieten und den 1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. Chr. Birnbaum. 10179
- Ein Salon nebst Cabinet, Bel-Etage, mit schöner Aussicht, nobel möblirt, ist zu vermieten. Näheres Exped. 9654
- In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Mombberger. 10419
- In meinem Hause in der Wellritzstraße 3 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October d. J. zu vermieten. Ph. Fr. Erkel. 10420
- Heidenberg 20 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.
- Hochstätte 7 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6½ Uhr.

Sabbath Morgen

Predigt

8

9

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.